



**GEMEINDE  
3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540      Fax 02856 / 2540-4  
E-mail: [gemeinde@unserfrau-altweitra.at](mailto:gemeinde@unserfrau-altweitra.at)  
Internet: [www.unserfrau-altweitra.at](http://www.unserfrau-altweitra.at)

An einen Haushalt!  
Folge 99  
Dezember 2015

## *Gemeindebrief*



*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit  
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde  
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister  
Otmar Kowar*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra  
Eigendruck.      Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar

## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun geht das Jahr 2015 auch schon wieder seinem Ende zu, und somit ist wieder einmal Zeit für einen kurzen Rückblick. Nachdem die Gemeinderatswahlen bereits im Jänner durchgeführt wurden, war im Frühjahr schon wieder alles neu konstituiert, und so konnte bald mit der eigentlichen Arbeit begonnen werden.

Geprägt war dieses Jahr von Wege- und Straßenbaumaßnahmen. Durch das außerordentliche Zusatzprogramm von LR Pernkopf in der Höhe von € 115.000,- war es uns möglich, dringend notwendige Wegsanierungen in mehreren KG's durchzuführen. So gab es neue Spritzdecken in Altweitra, Heinrichs und Oberlembach, und Schotterungen in Unserfrau und Schaggas. Darüber hinaus konnte nun auch die Straße in der Brühlsiedlung asphaltiert werden, und in Altweitra gab es noch eine notdürftige Sanierung der Straße entlang des Dienstlteiches.

Die Freiwillige Feuerwehr Schaggas konnte vor einigen Tagen ihr neues Fahrzeug übernehmen, welches vom Land NÖ mit € 40.000,- gefördert wird. Die restlichen Kosten von € 60.000,- teilen sich die Gemeinde und die Feuerwehr je zur Hälfte.

In der KG Pyhrabruck konnten die Arbeiten an der Kläranlage und am Hochwasserschutz größtenteils erfolgreich abgeschlossen werden - bis auf einige kleinere Arbeiten, die erst im kommenden Frühjahr erledigt werden. In den letzten Tagen wurden noch die Gemeindestraßen asphaltiert, welche ja bei der Gelegenheit auf 3 Meter verbreitert wurden. Die Anlage selbst läuft schon seit einigen Monaten relativ problemlos, was hoffentlich so bleiben wird. Mit der Wartung der ABA wurde nun seitens der Gemeinde der Bauhofmitarbeiter Andreas Decker betraut. Da er bereits in Schaggas als Klärwärter tätig ist und somit wichtige Erfahrung mitbringt und diese auch schon in der Umsetzungsphase eingebracht hat.

Nach langer und intensiver Planung und vielen Diskussionen wurde nun auch die Umgestaltung des Dorfplatzes in Unserfrau in Angriff genommen. Als erstes war es notwendig, die Regenwasserkanäle in dem Bereich zu erneuern, und dann konnte mit den Parkplätzen begonnen werden. Wie so oft, unterstützen uns auch hier die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Weitra tatkräftig. Die restlichen Gestaltungsmaßnahmen werden im nächsten Jahr erfolgen.

Unser Dank gilt der Straßenmeisterei Weitra aber nicht nur für die Hilfe in Unserfrau, sondern auch in Heinrichs wurden heuer mit ihrer Unterstützung zwei Regenwasserkanäle entlang der Landesstrasse neu errichtet bzw. erneuert. Zum einen wurde dies durch die Erneuerung der L 71 Richtung Pyhrabruck notwendig, zum anderen wurde Richtung Schaggas ein neuer Kanal eingebaut, da bisher das Straßenwasser in einen privaten Kanal eingeleitet war, und es dadurch immer wieder zu erheblichen Problemen bei Starkregen (Kellerüberflutung) kam.

Und da wir somit schon beim „Dankesagen“ angelangt sind, mach ich damit gleich weiter: Ich bedanke mich bei meinen Kollegen im Vorstand und Gemeinderat, den Altgedienten und den Neuhinzugekommenen, für ihre engagierte und konstruktive Mitarbeit. Besonders aber auch bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt und im Bauhof. Mein Dank gilt natürlich auch den Ortsvorstehern und den Ortsvorsteherinnen, denn sie leisten unverzichtbare Arbeit in unseren Dörfern.

Ein außerordentliches Dankeschön möchte ich den Damen im Kindergarten und in der Volksschule sagen, sie kümmern sich schließlich um das Wohl unserer Kleinsten! Unverzichtbares leisten aber auch alle Verantwortlichen in den Feuerwehren und den Vereinen, wofür ihnen auch mein innigster Dank gilt!

Abschließend bedanke ich mich aber auch bei allen Gemeindebürgerinnen und –bürgern, die im Jänner dieses Jahres an der Gemeinderatswahl teilgenommen haben. Denn wählen zu gehen, ist das wichtigste in einer Demokratie! Aber natürlich bedanke ich mich auch bei jenen, die mich und meine Fraktion dabei so zahlreich unterstützt haben. Ich sehe dies als Auftrag, meinen Weg kontinuierlich weiterzugehen. Auch wenn nicht alle Wünsche und Anliegen immer gleich erfüllt werden können, so bemühe ich mich doch, für Alle ein offenes Ohr zu haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen nochmals ein frohes und friedfertiges Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister

Otmar Kowar

Zum Nachdenken:

**Wollen wir in Frieden leben, muss der Friede aus uns selbst kommen!**

Jean-Jaques Rousseau

---

## **S p r e c h t a g e    2016**

### **Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten**

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr

in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1      Tel. 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

17.12.2015      07.01.2016      14.01.2016      21.01.2016

28.01.2016      04.02.2016      11.02.2016      18.02.2016

25.02.2016      03.03.2016      10.03.2016      17.03.2016

31.03.2016      07.04.2016      14.04.2016      21.04.2016

in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

aktuelle Informationen unter [www.svb.at](http://www.svb.at)      Tel. 01 / 797 06

### **KOBV – Der Behindertenverband**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr

in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19

14. und 28. Jänner 2016      11. und 25. Februar 2016

10. und 24. März 2016      14. und 28. April 2016      12. Mai 2016

Tel: 01 / 406 15 86

[kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at)

[www.kobv.at](http://www.kobv.at)

### **KOBV - Sprechtag in Weitra**

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak

Tel.: 0664 / 37 56 674

E-Mail: [g.cepak@aon.at](mailto:g.cepak@aon.at)

## **Gerichtstag**

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852/522 91/0 anzumelden.

## **Erste anwaltliche Auskunft von 16:00 - 17:00 Uhr**

kostenlos-unabhängig-vertraulich

13.01.2016	Mag. Schwarz Robert	Gmünd, Stadtplatz 28	02852/52660
10.02.2016	Dr. Hochstätter Oswin	Gmünd, Stadtplatz 6	02852/52332
02.03.2016	Dr. Kitzler Edmund	Gmünd, Stadtplatz 43	02852/51935
06.04.2016	Mag. Robert Schwarz	Gmünd, Stadtplatz 28	02852/52660

## **Silofoliensammlung**

Donnerstag, 11. Februar 2016

Donnerstag, 19. Mai 2016

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

## **Stellungskundmachung 2016**

Der Geburtsjahrgang 1998 wird vom 19.09. bis 20.09.2016 zur Musterung nach St. Pölten ins Kommandogebäude, Heßstrasse 17 geladen.

## **Jahreswechsel**

Die Bevölkerung wird ersucht, in der Silvesternacht keine Raketen im Ortsgebiet abzufeuern. Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt.

## **Änderung Sammlung von Tetrapacks**

Die ARA AG wird zukünftig die Sammlung von Tetrapacks in Ökoboxkartons per Post einstellen. Sie haben nun weiterhin die Möglichkeit ihre Tetrapacks beim Altstoffsammelzentrum ihrer Wohnsitzgemeinde kostenlos abzugeben. Hier werden diese sortenrein gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Als Alternative dazu können sie diese ab sofort auch über den Gelben Sack entsorgen.

**Bitte nicht in die Restmülltonne werfen!**

## Die allerbesten Glückwünsche

### zum 75. Geburtstag!

Wagner Maria	Altweitra	08.01.1941
Zwettler Maria	Altweitra	13.03.1941
Halmenschlager Gerhard	Altweitra	22.05.1941
Maisetschläger Maria	Oberlembach	31.05.1941

### zum 80. Geburtstag!

Winter Wilhelm	Schagges	23.04.1936
----------------	----------	------------

### zum 85. Geburtstag!

Oppolzer Rosina	Altweitra	10.01.1931
Schneider Maria	Altweitra	23.01.1931

### zum 90. Geburtstag!

Pascher Maria	Heinrichs	22.01.1926
---------------	-----------	------------

### zur Goldenen Hochzeit!

Anderl Eduard und Emma	Schagges	08.01.1966
------------------------	----------	------------

### zur Diamantenen Hochzeit!

Müllauer Hermann und Christine	Altweitra	24.01.1956
--------------------------------	-----------	------------

### zur Eisernen Hochzeit!

Schwarzinger Johann und Johanna	Heinrichs	08.04.1951
---------------------------------	-----------	------------

**Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.**

**Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.**

## WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Decker Johann	geb. 1937	Schagges	01.08.2015
Hofbauer Judith	geb. 1955	Unserfrau	29.08.2015
Pollak Cäcilia	geb. 1928	Altweitra	14.09.2015



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.  
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,  
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit.

## DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERMÄHLUNG

Michael Krauskopf und Bernadette Kitzler  
Altweitra/Roßbruck 08.08.2015

Carina Thalhofer und Patrick Hiess  
Pyhrbruck/Wien 10.10.2015

## DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Weese Martin und Judith  
Tochter Angelina Herta Altweitra  
27.07.2015

Mantler Florian und Punzenberger Isabella  
Sohn Jonas Unserfrau  
21.08.2015

Röhrnbacher Otto und Mihaela  
Sohn Lorenz Heinrichs  
19.10.2015

Poiß Jürgen und Tanja  
Tochter Kate Unserfrau  
24.10.2015

*Möge die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.*



---

*Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,  
Tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort.  
Gedanken, die voll Liebe klingen  
und in allen Herzen schwingen.  
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft  
mit seinem zarten, lieblichen Duft.  
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit  
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!*

*In diesem Sinne möchte sich der Verein zur Förderung der FF Unserfrau bei den Bewohnern von Unserfrau für die Unterstützung bedanken und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.*

# Im Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr begann am 7.9.2015 in beiden Gruppen mit jeweils 18 Kindern.

Im heurigem Kindergartenjahr widmen wir uns dem Jahreskreis im Sinne von Franz Kett. Er ist der Begründer einer ganzheitlich, sinnorientiert, christlichen Pädagogik.

Umsetzung in der Gruppe: Themen wie – biblische Erzählungen, Märchen, Symbole Jahreszeiten....werden im Sesselkreis entdeckt und erfahren.

Die Wirkung des Kreises leitet zur Ruhe und Konzentration an.

Mit viel Material (angekauft aus dem Reinerlös des Sommerfestes Juni 2015), untermalt mit Liedern und Sprüchen entstehen dadurch sogenannte Bodenbilder.

Die Methode versucht in zahlreichen Übungen zum verantwortlichen, fürsorglichen Umgang miteinander zu erziehen.



„Macht euer Herz bereit für eine schöne Zeit, uns wird geboren  
auf Heu und Stroh, ein kleines Kind, es macht uns froh“

nach Kett

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit,  
ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück  
und Gesundheit für 2016

der Kindergarten Unserfrau

# Einladung zur Kindergarten- einschreibung

am Montag, den 18. Jänner 2016  
von 12:30 - 14:30 Uhr

Wenn Sie ihr Kind für das Kindergartenjahr 2016/2017 einschreiben möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Kind, einem kleinen Foto und der Geburtsurkunde.

Der Kindergartenbesuch ist mit 2,5 Jahren möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres eintreten möchten, müssen auch zur Einschreibung kommen.

Das letzte Kindergartenjahr ist verpflichtend.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein oder weitere Informationen benötigen, bitten wir Sie, sich telefonisch mit dem Kindergarten (02856/2563) in Verbindung zu setzen.

Auf dein Kommen freut sich das  
Kindergartenteam

---

*Der Vorstand der Abwassergenossenschaft Schaggas  
wünscht allen Mitgliedern ein frohes  
Weihnachtsfest und ein Prosit 2016!*



# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## Tablets im Unterricht

Seit Schulbeginn 2015/16 können 20 Tablets für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Den Schülern macht das Lernen damit großen Spaß!

**NEU!**



## Kreative Kissen

Die Schüler der Kreativgruppe unserer Schule gestalteten Kissenüberzüge nach eigenem Design. Die Arbeit hat Spaß gemacht, die Ergebnisse sind sehr gelungen!



## Waldviertler Jobmesse

Bei einem Besuch der Waldviertler Jobmesse in Horn informierten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder.



## Bläserklasse – „klasse“ Bläser

Das erfolgreiche Projekt „Bläserklasse“ wird auch in diesem Schuljahr an unserer Schule weitergeführt.



Mit voller Begeisterung musizieren Schülerinnen und Schüler aus den beiden ersten Klassen gemeinsam unter der Leitung von Reinhard Bauer und Theresia Pözl.

## Wien-Aktion

Im Rahmen der Wien-Aktion erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen die Bundeshauptstadt. Toll war's!



## Fußball-Schülerliga – 3. Platz

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen konnte der Herbstdurchgang der Fußball-Schülerliga U13 sehr erfolgreich auf dem 3. Platz beendet werden. Gratulation!



## Besuch im Fitness-Studio

Für die Mädchen der 3. und 4. Klassen fand der Unterricht in der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung im Fitness-Studio statt.



## Jause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



## Energieprojekt - Schützenberg

Im Rahmen eines Projektes der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal besuchten die Schülerinnen und Schüler die Anlagen der Fa. Cepak in Schützenberg und informierten sich so direkt über verschiedene Formen der erneuerbaren Energiegewinnung. Danke an Herrn Ing. Christoph Cepak!



## Kinogutschein

An die Schülerinnen, die im Rahmen der Eröffnung der Waldviertel Akademie auf Schloss Weitra im Einsatz waren, wurden durch Geschäftsführer Christoph Mayer Kinogutscheine überreicht. Danke!



## Auszeichnung durch BM Heinisch-Hosek

Für die Kulturkooperation mit der Waldviertel Akademie wurde unsere Schule durch die Frau Bundesministerin ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

## **Glasfaser-Breitband steht in den Startlöchern!**

Das Breitbandprojekt des Landes Niederösterreich geht mit Anfang 2016 in den Pilotregionen in die Umsetzung. Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass wir bereits innerhalb der nächsten 12 Monate die Chance haben, schnelle Glasfaser-Breitbandanschlüsse mit 100 Mbit/s und mehr zu erhalten.

Dabei profitieren wir davon, dass unsere Gemeinde Teil der Breitband-Pilotregion Waldviertler StadtLand ist. Schon während dieses Jahres wurden umfangreiche Vorarbeiten durchgeführt: eine Grobplanung des Glasfasernetzes ist abgeschlossen und die Breitbandprodukte, die über Glasfaser angeboten werden, sind schon vordefiniert.

Noch im ersten Quartal 2016 wird es eine Informationsveranstaltung für interessierte Gemeindebürger geben, bei der alle Details über Kosten, Produkte und notwendige Anschlussarbeiten vorgestellt werden. Schon jetzt steht fest, dass die Breitbandprodukte über das Glasfasernetz günstiger oder im gleichen Preisbereich sein werden wie die bestehenden Angebote am Markt! Der wichtigste Unterschied dabei: zusätzlich wird es Geschwindigkeiten von 50 oder 100 Mbit/s geben, die heute in unserer Gemeinde gar nicht verfügbar sind.

Mit dem Breitbandprojekt des Landes NÖ haben wir es nun selbst in der Hand, wie schnell wir die Versorgung mit zukunftssicherer Glasfaser-Breitbandinfrastruktur erhalten wollen – denn die NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH (NÖGIG) wird 2016 in unserer Pilotregion überall dort den Ausbau durchführen, wo mindestens 40% der Haushalte in einem Ausbaubereich einen Glasfaseranschluss nutzen wollen.

**Da wir in unserer Gemeinde bereits Leerrohre für Glasfasern verlegt haben, können wir bei den ganz Ersten dabei sein, die schnelles Internet für die Gemeindebürger erhalten.**

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter [www.noegig.at](http://www.noegig.at)

---

### **Informationsveranstaltung in unserer Gemeinde**

Noch im ersten Quartal 2016 wird es in unserer Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema Glasfaserausbau geben. Die Einladung dazu wird rechtzeitig erfolgen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie alles rund um den Glasfaseranschluss:

- Was man mit 100 Mbit/s und mehr machen kann
- Welche Chance das Glasfasernetz für Sie und unsere Gemeinde bedeutet
- Wie der Anschluss an das Glasfasernetz funktioniert
- Welche Kosten für den Glasfaseranschluss anfallen
- Welche Breitbandprodukte es in unserer Pilotregion geben wird

Wir haben es nun selbst in der Hand – wenn wir wollen, können wir schon bald die schnellste Internet-Breitbandtechnologie nutzen, die es gibt!

## **An alle Waldbesitzer!**

### **Holzlagerung**

Wie in den vergangenen Jahren machen wir darauf aufmerksam, dass bei Holzlagerungen neben der Straße unbedingt ein Lichtraumprofil, das ist der Abstand von 70 cm ab Asphaltkante, freizuhalten ist. Sollte es in diesem Bereich zu einem Unfall kommen, haftet der Landwirt, dem das Holz gehört!

Der Vorstand der Abwassergenossenschaft Unserfrau  
wünscht allen Mitgliedern ein ruhiges Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!



## Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 zu gewähren.

Der Zuschuss beträgt € 120,00

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2016 bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenze für 2015 beträgt:

für Alleinstehende € 872,31

für Ehepaare € 1.307,89

zuzüglich für jedes Kind € 134,59

Ab 1. Jänner 2016 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen. Für die Antragstellung unbedingt Einkommensnachweise

(Pensionsbescheide), sowie einen Auszug von der Bank oder Scheckkarte mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.

### Parteienverkehr am Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Hl. 3 Könige

Montag, 21. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Donnerstag, 24. Dezember 2015</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Freitag, 25. Dezember 2015</b>	<b>geschlossen</b>
Montag, 28. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 29. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 30. Dezember 2015	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Donnerstag, 31. Dezember 2015</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Freitag, 1. Jänner 2016</b>	<b>geschlossen</b>
Montag, 4. Jänner 2016	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 5. Jänner 2016	Parteienverkehr von 08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch, 6. Jänner 2016</b>	<b>geschlossen</b>

In dringenden Fällen erreichbar unter: 0664/795 16 70

Der Verein „Grenzland Heinrichs“ wünscht allen  
Bewohnern der Gemeinde ein besinnliches  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!



# Trinkwasserverordnung

## Information

### §6

(1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.

(2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder

- mit der Wasserrechnung oder

- über Informationsblätter der Gemeinden (zB Gemeindezeitung) oder

- auf einer andere geeignete Weise

zumindest über die Analysenergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:

a) „Nitrat“ (mg NO<sub>3</sub>/l)

b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.

c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)

d) Gesamthärte °dH

e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)

f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)

Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analysenergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.

(3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (zB bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analysenergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.

(4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (zB durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.

(5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.

(6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Trinkwasseruntersuchung am	10.8.2015	10.8.2015	10.8.2015	10.8.2015
	Unserfrau	Altweitra	Oberlembach	Ulrichs
Nitrat mg/l	2,4	2,2	2,5	9,1 zul. Höchstkonz. 50,0
Pestizide	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
pH Wert	7,8	7,8	7,8	6,9
Gesamthärte °dH	7,4	7,0	7,0	3,0
Carbonathärte °dH	3,8	3,8	3,8	1,9
Kalium mg/l	3,0	2,7	2,9	2,1
Kalzium mg/l	47,1	44,4	44,7	16,1
Magnesium mg/l	3,3	3,2	3,1	3,2
Natrium mg/l	12,2	11,0	12,1	7,6
Chlorid mg/l	42,6	42,7	42,4	4,2 zul. Höchstkonz. 200,0
Sulfat mg/l	14,6	14,5	14,5	19,0 zul. Höchstkonz. 250,0

# Borkenkäferbekämpfung

Die BH Gmünd, Fachgebiet Forstwesen informiert:

Durch die Eisbruch- und Windwurfereignisse des letzten Winters sind in den Wäldern des Waldviertels zum Teil beträchtliche Mengen von bruttauglichem Material angefallen. Aufgrund der extremen Trockenheit der letzten Wochen sind zusätzlich auch die gesunden Bäume Trockenstress ausgesetzt, der sie für Borkenkäferbefall besonders anfällig macht.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Abfall (noch) grüner Nadeln
- Verstärkter Harzfluss an befallenden Bäumen
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um einer drohenden Massenvermehrung vorzubeugen, sind aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeiteten Käferholz ist ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen einzuhalten!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (idealerweise Häckseln); das Verbrennen von befallenem Astmaterial ist aufgrund der geltenden Waldbrandverordnung im Wald und dessen Gefährdungsbereich zurzeit nicht zulässig!
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z.B.: Windwurf nach Gewittersturm).
- Kontrolle jener Waldorte, auf denen im vergangenen Winter Eisbruch- oder Windwurfschäden angefallen sind bzw. bereits im Vorjahr Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationssseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

## Anliegen des Ortsvorstehers der KG Oberlembach

Bei den Glascontainern beim Feuerwehrhaus in Oberlembach ist bitte darauf zu achten, dass die Glascherben in die Container gegeben werden und nicht außerhalb herumliegen. Weiters sind mitgebrachte Behältnisse für den Transport wieder mit nach Hause zu nehmen und nicht vor Ort herumliegen zu lassen.

Auf ihr Verständnis und Kenntnisnahme hofft

der Ortsvorsteher  
Haumer Anton

## Seniorenausflug



Am 8. Sept. 2015 waren rund 50 Personen dabei, als die Gemeinde zum Seniorenausflug einlud! Nach der Besichtigung des neuen Bahnhofgebäudes ging es mit der Waldviertelbahn von Gmünd nach Litschau wo eine Stadtführung am Programm stand. Im Anschluss an das Mittagessen wurde die Glashütte der Firma Apfelthaler in Alt-Nagelberg besichtigt. Der gemütliche Tag wurde im Gasthaus Pauser in Gmünd beendet. Die mitgereisten Senioren verbrachten, bei idealem Ausflugswetter einen schönen Tag!



Der Vorstand der *Hobbyfischer Seidlteich*

# Ortsgruppe Unserfrau



Der Seniorenbund lud am 27.09.2015 seine Mitglieder zu einem Grill ein. Gleichzeitig wurde auch der Vorstand neu gewählt. Franz KLEIN legte sein Amt als Obmann nach 8 Jahren zurück. Wir blicken auf eine schöne Zeit zurück und wünschen dem scheidenden „Ehrenobmann“ alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Der neue Vorstand

Obfrau: Möslinger Gertrude,

Stellvertreter/in: Laier Franz, Rausch Rosa, Winter Oswald

Finanzreferentin: Pascher Herta, Finanzprüfer/in: Seidl Erwin, Laier Theresia

Schriftführerin: Rausch Rosa; Organisationsreferent: Laier Franz

Ortsbetreuer/in:

Zeilinger Barbara (Unserfrau), Haas Franz (Altweitra), Zeilinger Johann (Ulrichs), Rausch Rosa (Schagges), Schneider Adolf (Pyhrabruck),

Kolm Alois (Oberlembach) und Möslinger Franz (Heinrichs)

hat sich zum Ziel gesetzt die hervorragende Arbeit fortzusetzen.

Die Generation 50+ kann von einem bunt gemischten Angebot (Veranstaltungen, ein- und mehrtägige Ausflüge, Feiern, Theaterbesuche, gemütliches Beisammensein, sportliche Aktivitäten, ... - sodass für jeden was dabei ist) auswählen.



wünscht der Vorstand des NÖ Seniorenbundes - Ortsgruppe Unserfrau

Gertrude Möslinger, Obfrau



# ÖKB UNSERFRAU UND UMGEBUNG

Der ÖKB Unserfrau und Umgebung wünscht allen Bewohnern der Gemeinde Unserfrau ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2016!

## Veranstaltungen

Bei der diesjährigen Vereinsvorstandswahl wurden Karl Leitner als neuer Obmann und Leo Fegerl als sein Stellvertreter gewählt. Der restliche Vorstand blieb unverändert.

Das Gesellschaftsschnapsen wurde am 28.3.2015 durchgeführt und unser Osterkränzchen fand am 5.4.2015 statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

## Ausrückungen

Der OV rückte zum ÖKB-Ball des StV Litschau und zum Frühschoppen des OV Harmanschlag aus. Auch das ÖKB-Fest in Hirschbach, der ÖKB-Heurige in Vitis und das Herbstfest in Großdietmanns wurden besucht.

## Aktivitäten

Wie jedes Jahr wurden vier Kriegerdenkmäler betreut und die alljährliche Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ auf den Friedhöfen in Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg durchgeführt. Ein herzliches Danke allen Spendern und den Sammlern des Ortsverbandes. Am Allerheiligentag fand die Heldenehrung mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Heinrichs statt. Das Kriegerdenkmal in Eichberg wurde gereinigt und die Hecken und Bäume wurden geschnitten.

## Neueintritte & Todesfälle

Dieses Jahr konnte unser OV fünf neue Mitglieder begrüßen: Helga Glaser, Christa Habesohn, Wolfgang Hackl, Johann Waldherr und Johannes Wiesinger.

Am 12.4.2015 verstarb unser Kamerad Ludwig Kolm im 93. Lebensjahr. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## Geburtstage und Ehrungen

Franz Laier und Emmerich Vogler feierten ihren 75. Geburtstag. Kamerad Franz Parutschka feierte seinen 60. Geburtstag. Ihm wurde das Landesehrenkreuz in Gold verliehen. Ebenfalls gratulieren wir Erwin Neuschwandtner und Josef Preisinger zum 60. Geburtstag und Franz Schölm zum 50. Geburtstag. Der Ortsverband wünscht allen Jubilaren noch viele Jahre Glück und Gesundheit.

Franz Schnabl wurde für seine langjährige Obmannstätigkeit zum Ehrenobmann ernannt. Er erhielt die goldene Bundesverdienstmedaille und von Seiten der Gemeinde eine Glasskulptur. Franz Laier und Leo Fegerl wurden für die 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Johannes Stangel und Günther Vogler erhielten die Silbermedaille des Ortsverbandes.



*Johann Fegerl*  
Schriftführer

*Karl Leitner*  
Obmann

# Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Die Musikkapelle startete das Jahr 2015 mit einem neu gewählten Vorstand. Unser langzeitiger und bewährter Kapellmeister Alois Leitner wird von Kornelia Leitner als Stellvertreterin unterstützt. Obmann und Obmann-Stellvertreter sind Martin Müllner und Roman Schmid. Kassier bleibt Johann Floh mit seinem neuen Stellvertreter Thomas Fegerl. Schriftführerin ist Andrea Etzlstorfer und als Medienreferentin fungiert Kathrin Haidvogel. Schuster Michael bleibt unverändert als Beirat im Vorstand.

Da nicht nur in der Leitung einiges verändert wurde, sondern sich auch unser Durchschnittsalter in den letzten Jahren deutlich verjüngt hat, stand der Gründung eines **Jugendorchesters** nichts im Wege. Um die Organisation der Proben und Aufführungen der JungmusikerInnen kümmern sich unsere neu amtierenden Jugendreferenten Martin und Florian Gruber.

Wie jedes Jahr in der ersten Ferienwoche, besuchten auch heuer unsere jungen Musiker und Musikerinnen das Bläserseminar in Gr. Schönau. Im Rahmen dieser **Jungmusikerausbildung** konnten einige MitgliederInnen ein **Leistungsabzeichen** erlangen:

**Bronze:** Nadine Müllner  
Marlene Müllner  
Carina Fegerl  
Nadja Fegerl  
Anja Weißenböck

**Silber:** Thomas Fegerl  
Manuel Kaineder



Am 5. Juli 2015 veranstalteten wir unser **1. Musikfest** mit traditionellem Flohmarkt, bei dem uns die **Gastkapelle Zulissen (OÖ)** den Frühschoppen musikalisch gestaltete.

Vorankündigung für das nächste Musikfest:  
3. Juli 2016

Weitere Fotos und Informationen über unsere Aktivitäten finden Sie auch unter:

[www.mv-heinrichs.at.tf](http://www.mv-heinrichs.at.tf)

Die Trachtenmusikkapelle Heinrichs möchte sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Helferinnen für die große Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken, und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2016.



Mit herzlichen Weihnachtswünschen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Mitgliedern Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2016!

Der Vorstand der Abwassergenossenschaft Heinrichs

## **Förderungszusage für neues Feuerwehrauto in Unserfrau-Altweitra LR PERNKOPF: Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung**



St. Pölten (23.10.2015); Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichs beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000,00 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die uns allen zugute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 98.000 Feuerwehrmitglieder in 1.640 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.

### **Rückfragen:**

DI Jürgen Maier  
Pressesprecher Landesrat Dr. Stephan Pernkopf  
Landhausplatz 1, Haus 1  
3109 St. Pölten

T: +43 2742 9005 – 12704

M: +43 676 812 15283

E: [lr.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lr.pernkopf@noel.gv.at)

Copyright: NLK



LAbg. Ing. Johann Hofbauer  
Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

---

*Der Dorferneuerungsverein „D' Gallüßler“ wünschen allen ein frohes, ruhiges und gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!*

## Projektteilnahme „Wohnen im Waldviertel“ verlängert.

*Seit 2009 arbeitet die Gemeinde Unserfrau-Altweitra im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche Bewohner.innen durch Zuzug von außen zu gewinnen.*

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, bedenkt man, dass die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr.

### **Der Beschluss wurde gefasst**

Schon Katharina von Siena sagte: *„Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“* Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.

Gemeinsam kann vieles geschafft werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.



*Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 Gemeindevetreter.innen zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.*

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am **04.09.2015** die weitere Teilnahme an diesem für die Gemeinde und für die gesamte Region so wichtigen Projekt für den Zeitraum 2016 bis 2018 beschlossen. **Die Projektkosten belaufen sich jährlich auf 1.028 EUR.** (brutto)

---

*Der Vorstand der Abwasser-genossenschaft Ulrichs wünscht allen Bewohnern der Gemeinde  
frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!*



**Frohe  
Weihnachten**

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks Weitra wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Freude, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

*„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt

**Wir sind gerne für Sie da!**  
Hilfswerk Weitra, Tel. 02856/36 00  
Kirchenplatz 117, 3970 Weitra  
pflege.weitra@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*



**Für ein unbeschwertes Leben: **volkshilfe.**  
Pflege und Betreuung zuhause** NICHTERHÄNDLICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)



Die Logistik werden durch die unabhängige und gemeinnützige SERVICE WERKstatt (SW) (ABG)g, Tochter der Volkshilfe 190, unter in Kooperation mit "24-Stunden-Personalbetreuung (PS) GmbH" erbracht. © Oktober 2015

## Das Team der **RAIFFEISENBANK WEITRA**



wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2016



BANK DER KURZEN WEGE

## PAPIEREBITTE

### Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.



## FEUER & FLAMME ? Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR  
**SMUTKA**  
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
**Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**  
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren  
Kunden  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres  
Betriebsurlaubs vom  
24.12.2015 – 06.01.2016  
sind wir 24 Stunden unter

der Notrufnummer  
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

## **Geschafft: 100 Prozent Erneuerbarer Strom aus Niederösterreich**

**Beitrag aus dem Bezirk Gmünd: 700 Photovoltaikanlagen, 3 Biomasse- und 11 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 23.000 Haushalte.**

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten.



Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.

### **Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken**

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

### **Strom schauen im Live-Ticker**

Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at).

### **Weiter auf den Strom achten**

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Jedes weitere Prozent drängt die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöht die Wertschöpfung in unserer Region. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

**Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)**

## Sparen beim Gerätetausch!

100 Tage lang, von 1. Oktober bis 31. Dezember 2015, können insgesamt 100 alte Geräte getauscht werden. Vier Elektrofachhändler aus den Bezirken Gmünd und Zwettl nehmen an der Aktion teil: Elektro Dangl mit Standort in Breitenfeld, Elektro Meindl in Schrems, Elektro Rauch in Kirchberg am Walde und Elektrotechnik Roman Traxler in Zwettl. Die Kundinnen und Kunden profitieren gleich mehrfach von der Aktion: Sie erhalten 60 Euro Ermäßigung beim Kauf eines energieeffizienten Haushaltsgerätes, sparen in Folge 10 Euro oder mehr bei den jährlichen Stromkosten und erhalten auf Wunsch eine kostenlose „Strom-Spar-Beratung“, für die sie normalerweise 30 Euro Wegkostenpauschale bezahlen müssten.

### **Mindest-Effizienzklasse A++**

Die Preisermäßigung gilt beim Kauf folgender Geräte mit einer Effizienzklasse von zumindest „A++“: Wäschetrockner mit Wärmepumpen-Technologie, Geschirrspüler, Waschmaschine, Kühlschrank, Gefriergerät und Kühl-Gefrier-Kombi.

### **Kostenlose „Strom-Spar-Beratung“**

Die Anmeldung zur „Strom-Spar-Beratung“ ist über die Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 möglich.

Im Rahmen der eineinhalb-stündigen Vor Ort-Beratung durch einen Energieberater oder eine Energieberaterin wird der Jahresstromverbrauch analysiert, „Stromfressern“ nachgespürt, die vorhandenen Elektrogeräte gesichtet und die richtigen Tipps für einen energiesparenden Umgang mit den Geräten gegeben.

***Geschäftsführer der eNu Herbert Greisberger, Monika Rauch und Ing. Roman Traxler freuen sich über die 100erTage***



---

### **Vorankündigung**

Der Dorferneuerungsverein Unserfrau „D´Gallüßler plant für 2016 wieder einen **Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer** für Anfänger und Fortgeschrittene in der VS Unserfrau abzuhalten.

Genauere Infos bei Hr. Zeilinger Robert unter: 0650/912 12 70

---

## Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

### Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar / März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung bei Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

### Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.



© Max Stiglbauer

Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus.

Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

### Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist.

### Wasser auch im Winter?

Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

### Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Grundsätzlich sollte man im eigenen Garten vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, da diese natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

**Weitere Informationen zu Futterhäuschen, Meisenringe & Co.** erhalten Sie auf [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.



## Veranstaltungen



27. & 28.11.2015 ab 18:00 Eröffnung des Adventgartens mit Punschhütte!

Unsere Punschhütte hat jeden Freitag & Samstag im Dezember ab 18:00 für euch geöffnet!

23.12.2015 ab 18:00 Traditionelle Anti X-Mas Party mit Weihnachts Dart Turnier

25.12.2015 ab 20:00 „Weihnachten is grennt“ Party – Eintritt frei!

31.12. & 01.01. geschlossen

02.01.2016 ab 18:00 Neujahrs Darts Turnier

16.01.2016 ab 20:00 Bud Spencer & Terrence Hill Film Nacht – Eintritt frei!

23.01.2016 ab 10:00 Traditionelle Kitzbühelrennen & Weißwurst Party

06.02.2016 ab 20:00 Uriges Faschings Gschnas

07.02.2016 ab 22:00 Endlich wieder Super Bowl! (Party)

20..02.2016 ab 18:00 Fifa 16 Turnier auf Großbildleinwand



Schrenkis – essen.feiern.leben

Unserfrau 20

3970 Weitra



# Dorfgemeinschaft Ulrichs

## EINLADUNG

zur  
traditionellen  
**Wintersonnwende**  
am Sonntag,  
den **20. Dezember 2015**  
ab **15.00 Uhr**  
beim **Gemeinschaftshaus Ulrichs**

Der Obmann  
Werner Strondl

## WEITRA – Spiel im Schloss

Vorschau 2016



### „Pension Schöllner“ – eine Komödie mit Musik

Mit der „Pension Schöllner“, dem Schwank der Superlative, setzt Intendant Peter Hofbauer 2016 auf einen echten Klassiker in neuem, musikalischem Gewand. Seit seiner Uraufführung vor 125 Jahren ist das legendäre „Schöllner“ mit bisher sieben Verfilmungen und ununterbrochener Präsenz an deutschsprachigen Theatern ein Paradestück für Vollblutkomödianten.

Die Idee, die dem Stoff zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie genial: Einem begüterten Privatier, der einmal was Lustiges erleben möchte, wird vorgegaukelt, dass eine als normale Frühstückspension getarnte Herberge in Wahrheit ein Mittelding aus Nervensanatorium und Narrenturm ist. Als der unternehmungslustige Mann in der „Pension Schöllner“ Quartier bezieht, stellt er fest, dass man ihm nicht zu viel versprochen hat: Die dort lebenden Pensionsgäste lassen in punkto „Irre sein“ nichts zu wünschen übrig...

Der „ganz normale Wahnsinn“ ist ein Thema von zeitlos aktueller Brisanz: „Wer ist verrückt und wer ist normal?“

Mitwirkende u.a.: Dunja Sowinetz, Ronny Kuste, Hubert Wolf, und Andreas Peer

#### Spieltermine:

**8. Juli – 7. August 2016,**

(ausgenommen das Wochenende 15.-17. Juli)

jeweils

Freitag 19.30 Uhr

Samstag 15.00 & 19.30 Uhr

Sonntag 16.00 Uhr

Nähere Informationen: [www.schloss-weitra.at](http://www.schloss-weitra.at)

Kartenreservierung ab 27. November 2015:

[www.ticketjet.at](http://www.ticketjet.at) ODER:

Gästeinformation Weitra im Rathaus

Telefon: 02856/2998-11

E-mail: [info@waldviertel.incoming.at](mailto:info@waldviertel.incoming.at)

Kartenpreise: 25-52€



## 15% FRÜHBUCHERBONUS BIS JAHRESENDE – DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

Als besondere Aktion rund um Weihnachten gibt es für rasch Entschlossene aktuell einen Frühbucherbonus von 15% auf jede Eintrittskarte (Gilt auch für Gutscheine!).

## Veranstaltungskalender

20. Dezember 2015 Wintersonnwendfeier von der Dorfgemeinschaft beim Dorfhaus in Ulrichs
25. Dezember 2015 Disco Rustikal in Altweitra, Kult
24. Jänner 2016 FF-Ball der FF-Heinrichs im GH Stangel
06. Februar 2016 Blutspendeaktion im FF-Haus in Unserfrau v. 10-12 und 13-15:30 Uhr
09. Februar 2016 Faschingsausklang vom BKC im GH Stangel
20. Februar 2016 Preis- und Zankerlschnapsen von der FF-Heinrichs im GH Stangel
- Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück:  
„Die Ledigensteuer“ an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung
- |                  |           |               |           |
|------------------|-----------|---------------|-----------|
| 26. Februar 2016 | 20:00 Uhr | 06. März 2016 | 14:00 Uhr |
| 27. Februar 2016 | 20:00 Uhr | 11. März 2016 | 20:00 Uhr |
| 04. März 2016    | 20:00 Uhr | 12. März 2016 | 20:00 Uhr |
| 05. März 2016    | 20:00 Uhr |               |           |
06. März 2016 Preis- und Zankerlschnapsen der FF-Pyhrbruck im Feuerwehrhaus Pyhrbruck
19. März 2016 Kameradschaftsschnapsen des ÖKB im GH Stangel
27. März 2016 Osterkränzchen des ÖKB im GH Stangel
30. April 2016 Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Schagges, Ulrichs
01. Mai 2016 Maibaumaufstellen in Pyhrbruck
06. - 08. Mai 2016 Feuerwehrfest in Heinrichs in der Festhalle
16. Mai 2016 Pfingstmontag - Kirtag des BKC im GH Stangel
27. und 29. Mai 2016 Feuerwehrfest in Schagges in der Festhalle



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**NIEDERÖSTERREICH**

### Termine für Erste Hilfe-Kurse ab Jänner 2016

EH Grundkurs 16 Std.

11.01.2016      13.01.2016  
18.01.2016      20.01.2016      jeweils 18 Uhr bis 22 Uhr

EH 8 Std. Auffrischkurs

09.02.2016      11.02.2016      jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

Kinder- und Säuglingsnotfälle 8 Std.

29.02.2016      07.03.2016      jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

Erste Hilfe-Führerscheinkurse:

30.01.2016      von 13 Uhr bis 19 Uhr  
19.03.2016      von 13 Uhr bis 19 Uhr

Alle Kurse finden an der Bezirksstelle Weitra statt.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 59 144 55 600 oder im

Internet unter [www.rotekreuz.at/kurse](http://www.rotekreuz.at/kurse).